

用

UNTERSUCHUNG

DER

VULCANISCHEN GESTEINE

AUS DER GEGEND VON ABU-ZÄBEL
AM ISMAÏLIA-CANAL.

VON

ARZRUNI.

MIT ZWEI TAFELN.

AUS DEN

SITZUNGSBERICHTEN DER KÖNIGLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN
VOM JAHRE 1882.

Überreicht vom Verfasser.

BERLIN 1882.

GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

..робр. № 01974г.

5413

БИБЛИОТЕКА
ИСТОРИКО-ПЕДАГОГИЧЕСКОГО МУЗЕЯ
Имярек Петра Великого
Академии Наук.
Публ. № 15413

Отдѣль. III
№ опл. 011 Дата

ПРОБЕР

A

ПРОБНО
Дата ...

[178]

5413
ПРОБ
Дата

Untersuchung der vulcanischen Gesteine aus der Gegend von Abu-Zábel am Ismailia-Canal.

VON ARZRUNI.

(Vorgetragen am 23. Februar.)

Mit zwei Tafeln.

Auf Veranlassung des Hrn. Geheimrath BEYRICH und im Anschluss an seine Arbeit »Ueber geognostische Beobachtungen G. SCHWEINFURTH's in der Wüste zwischen Cairo und Suēs« habe ich die von Hrn. Professor SCHWEINFURTH bei Abu-Zábel gesammelten vulcanischen Gesteine untersucht. Diese Basalte verdienen, als die ersten sicheren Funde jüngerer Eruptivgesteine zwischen dem Nil und dem Rothen Meer, ein besonderes Interesse, und auch deswegen, weil sie die ersten westlich der Basalte des Haurans und Syriens auftretenden sind.

Die Oertlichkeiten, von welchen die im Folgenden näher beschriebenen Gesteine entnommen wurden, entsprechen auf der dem Aufsatze des Hrn. Geheimraths BEYRICH beigegebenen Kartenskizze Taf. V den Ziffern 1 und 2, auf Taf. IV den Ziffern 16 und 17. Die mit Anführungszeichen versehenen Ueberschriften sind genaue Abschriften der Originaltiquetten des Hrn. Prof. SCHWEINFURTH.

»Hügel im N. von Abu-Zábel, nahe dem Dorfe der Araber
Musa, am Rande des Culturlandes.«

Perlgrauer feinkörniger Dolerit (Plagioklasbasalt), in dem mit blossen Auge einzelne, bis 0.5 cm lange, glänzende, farblose Plagioklase, grosse Olivinkörner, abgerundete braune Augite und hier und da mit Kalkspath ausgefüllte Drusenräume wahrzunehmen sind. Der Kalkspath bildet auch Adern, Gänge und Ueberzüge, ist in sehr bedeutender Menge vorhanden und veranlasst ein starkes Brausen des Gesteins beim Befeuchten desselben mit Säure. An den Absonderungsflächen zeigt das Gestein eine braune, eisenschüssige Verwitterungskruste, deren braunes Product auch als Kluftausfüllung auftritt.

1952

1957 F.